

nach dem Produktionsprinzip notwendig. Eine unserer wichtigsten Lehren aus dem Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages besagt, daß das Ringen um den Höchststand von Wissenschaft und Technik und die systematische Klärung der ideologischen Fragen eine untrennbare Einheit darstellen. Erst dann, wenn Herz und Kopf dabei sind, arbeiten die Hände erfolgreich.

Nachdem wir am Anfang des vergangenen Jahres von der Bezirksleitung kritisiert worden waren, weil wir in den Maschinenbaubetrieben nicht schnell genug den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und den Kampf um das Höchsthiveau organisierten, erzielten wir in unserer Arbeit größere Fortschritte. In kürzester Frist erreichten wir das Höchsthiveau in der Fertigung. Anfänglich gab es einige Wirtschaftsfunktionäre, die nachzuweisen versuchten, daß das gar nicht so schnell gehen kann, wie wir uns das vorstellen. Sie hatten eine Reihe Bedenken und Vorbehalte. Sie sagten: Man darf den wissenschaftlich-technischen Fortschritt nicht übereilen. Bei laufender Produktion ist die Umstellung auf die Fließfertigung nicht möglich. Alles braucht seine Zeit!

In diesen Äußerungen drückte sich in letzter Konsequenz ein ungenügendes Vertrauen in die Kraft der Arbeiterklasse aus. Selbst bei solchen Wirtschaftsfunktionären, die sonst immer an der Spitze standen, gab es anfänglich einige Zweifel und einen gewissen Konservatismus. Bei Arbeitern gab es solche Meinungen wie: Programme hat es schon öfter gegeben; ob sie erfüllt werden?

Deshalb begannen die Parteiorganisationen den Kampf um die neue Technik mit der Überzeugung der Menschen, weil sie erkannten, daß darin die Hauptform der Einwirkung der Partei auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben besteht. In Arbeiterversammlungen, Foren mit der Intelligenz und differenzierten Aussprachen schufen wir Klarheit über die Bedeutung der neuen Technik für die Steigerung der Arbeitsproduktivität. Wir erklärten den Werktätigen, daß es darauf ankommt, daß die Deutsche Demokratische Republik als sozialistischer Staat eine höhere Arbeitsproduktivität als Westdeutschland erreichen muß.

Im Prozeß dieses ideologischen Meinungsstreits festigte sich das Kollektiv, entwickelte sich die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern, Neuerern und Angehörigen der Intelligenz, wurden neue, sozialistische Beziehungen und Formen gefunden, um schneller voranzukommen.

Eine solche Form ist die Gemeinschaftsarbeit im Kampf um die Durch-